

Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags

Berufsbezeichnung / Einsatzgebiet

_____ / _____

Abschlussprüfung Teil 2

Sommer

Winter

Prüfling

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Ausbildungsbetrieb

Firma:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Information und Auftragsplanung:

ca. _____ h

Auftragsdurchführung:

ca. _____ h

Auftragskontrolle:

ca. _____ h

Prüfling:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:

Ort:

Datum:

Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von:

bis:

***Wichtiger Hinweis!**

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt

genehmigt unter Vorbehalt
(Auflagen siehe unten)

abgelehnt
(Begründung s.u.)

Ort:

Datum:

1. Korrektor:

2. Korrektor:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Auflagen/Begründung bei Ablehnung:

* Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in dreifacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen.